

IWA18716/01.07/0.6

REF. 3251

SPITFIRE UTC

REF. 3251

BEDIENUNGSANLEITUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI PER L'USO

INSTRUCCIONES DE MANEJO

IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

www.iwc.ch



IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

- 3 **Bedienungsanleitung**
Deutsch
- 17 **Operating instructions**
English
- 31 **Mode d'emploi**
Français
- 45 **Istruzioni per l'uso**
Italiano
- 59 **Instrucciones de manejo**
Español

Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

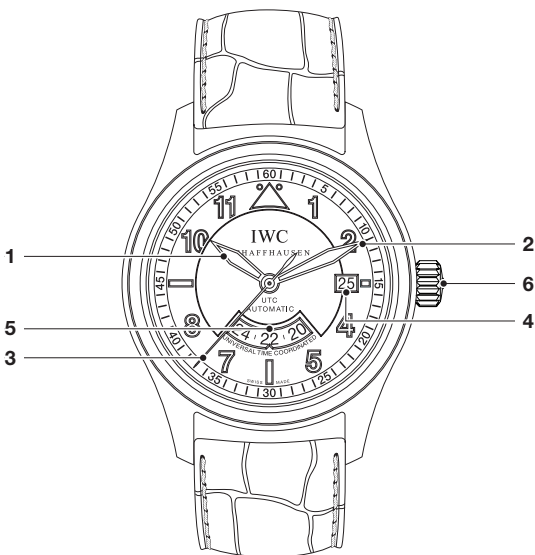
Die Direktion der IWC

Die technischen Feinheiten der Spitfire UTC

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden und das Datum an. Das mechanische Uhrwerk mit automatischem Aufzug ist ausgerüstet mit 23 Lagersteinen (synthetische Rubine) und hat eine Gangreserve nach dem Vollaufzug von 42 Stunden. Ein umlaufender 24-Stunden-Ring zeigt Ihnen immer die aktuelle UTC-Zeit oder die aktuelle Tageszeit in einer beliebigen Zeitzone an. Beim Überschreiten einer Zeitzone können Sie den Stundenzeiger Ihrer Uhr stufenweise verstellen, ohne das mechanische Uhrwerk zu stoppen (Time Zone Corrector = TZC). Bei dieser Verstellung wird auch die Datumschaltung berücksichtigt. Ihre Spitfire UTC besitzt ein doppeltes Gehäuse. Das Innengehäuse aus Weicheisen gewährleistet den bestmöglichen Schutz gegen Magnetfelder. Ihre Spitfire UTC ist wasserdicht bis 60 Meter Tiefe (6 bar). Sie ist durch ein Saphirglas des Härtegrades 9 geschützt, das bei Unterdruck, wie er z.B. bei Druckabfall in extremen Flughöhen auftritt, sicher im Gehäuse festgehalten wird. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.

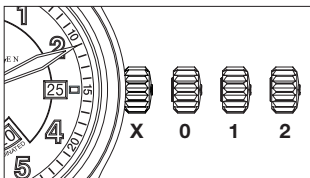
Die Legende zur Spitfire UTC

4 | 5



- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Sekundenzeiger
- 4 Datumsanzeige
- 5 24-Stunden-Anzeige
- 6 verschraubte Krone

Die Funktionen der Krone



- X** = Normalstellung
(verschraubt)
- 0** = Aufzugsstellung
- 1** = Stunden- und
Datumsverstellung
- 2** = Zeiteinstellung

Die Normalstellung

Diese Uhr besitzt eine verschraubte Krone. Die Verschraubung (Normalstellung, Position X) verhindert ein unbeabsichtigtes Verstellen der Uhrzeit, der 24-Stunden-Anzeige oder des Datums. Das Uhrengehäuse ist doppelt gegen eindringendes Wasser geschützt. Zum Entsichern wird die Krone durch Linksdrehen losgeschraubt und befindet sich dann automatisch in Position 0, der Aufzugsstellung. Durch Drücken der Krone in Position X und gleichzeitiges Rechtsdrehen wird sie wieder festgeschraubt und gesichert.

Die Aufzugsstellung

In der Aufzugsstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Zum Ingangsetzen des Werkes genügen wenige Umdrehungen der Krone. Besser ist es, durch ca. 30 Umdrehungen der Krone den Vollaufzug zu erreichen, da dann die maximale Ganggenauigkeit und eine Gangreserve, auch nach dem Ablegen der Uhr, von ca. 42 Stunden gewährleistet ist.

Das Einstellen des Datums

Hat ein Monat weniger als 31 Tage, müssen Sie das Datum von Hand auf den 1. Tag des Folgemonats einstellen. Lösen Sie die verschraubte Krone und ziehen Sie diese in Position 1. Durch Linksdrehen können Sie nun den Stundenzeiger in Stundenschritten um 24 Stunden vorwärts verstellen. Somit haben Sie die Zeitanzeige bei laufendem Uhrwerk um einen Tag korrigiert. Beim Durchgang des Stundenzeigers um Mitternacht wird das Datum vorwärts auf den nächsten Tag verstellt.

Das Einstellen der Zeit und der 24-Stunden-Anzeige

Ziehen Sie die Krone in Position 2. In dieser Position stoppt das Uhrwerk und damit der Sekundenzeiger. Nun kann der Minutenzeiger und die 24-Stunden-Anzeige eingestellt werden. Die 24-Stunden-Anzeige kann nur in Kombination mit dem Minutenzeiger verstellt werden (der Stundenzeiger wird separat in der Kronenposition 1 eingestellt). Zum Starten des Uhrwerkes drücken Sie die Krone wieder in Position 0.

Wichtig: In den Positionen 0, 1 und 2 ist die Uhr zwar wasserdicht, die Krone muss aber für den normalen Gebrauch wieder verschraubt werden (Position X).

Das richtige Einstellen Ihrer Uhr

Zum richtigen Einstellen Ihrer Uhr gehen Sie wie folgt vor:

- Entsichern Sie die Krone durch Linksdrehen.
- Ziehen Sie das Uhrwerk bis zum Vollaufzug (ca. 30 Kronenumdrehungen) auf.
- Ziehen Sie die Krone in Position 2, dadurch wird das Uhrwerk gestoppt.
- Drehen Sie die Zeiger so lange vorwärts, bis die 24-Stunden-Anzeige und der Minutenzeiger die gewünschte Zeit anzeigen. Bewegen Sie nun den Minutenzeiger einige Minutenstriche über die einzustellende Zeit hinaus. Positionieren Sie anschliessend den Minutenzeiger durch eine leichte Rückwärtsbewegung exakt über den einzustellenden Minutenstrich. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass sich beim Starten des Uhrwerkes der Minutenzeiger ohne Verzögerung fortbewegt. Die 24-Stunden-Anzeige kann auf die UTC-Zeit oder auf eine individuelle Zeitanzeige eingestellt werden.
- Zum Starten des Uhrwerkes und damit des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone in Position 0.
- Ziehen Sie die Krone in Position 1.
- Durch Drehen verstellen Sie den Stundenzeiger in Stundensprüngen vorwärts oder rückwärts, sodass die Datumsanzeige vom gestrigen auf das heutige Datum schaltet.

- Die Zeiger stehen jetzt zwischen 0 und 1 Uhr morgens. Stellen Sie nun den Stundenzeiger vorwärts auf die richtige Stundenanzeige. Am Nachmittag müssen Sie die Zeiger nochmals über die 12 (Mittag) hinausdrehen.
- Drücken Sie die Krone in Position X und schrauben Sie diese durch gleichzeitiges Rechtsdrehen wieder fest.

8 | 9

Das Verstellen des Stundenzeigers und des Datums

Ziehen Sie die Krone in Position 1. Durch Drehen können Sie nun den Stundenzeiger in Stundenschritten vorwärts oder rückwärts verstellen. Das Uhrwerk wird dadurch nicht gestoppt, die eingestellte Zeit in Minuten und Sekunden bleibt von dieser Korrektur unangefochten. Wird der Stundenzeiger über Mitternacht verstellt, schaltet das Datum vorwärts auf den nächsten Tag oder rückwärts auf den vorherigen Tag. Diese Funktion dient dem Einstellen des Datums oder wird beim Überschreiten von Zeitzonen benötigt.

UTC (Universal Time Coordinated)

Unabhängig der jeweiligen Ortszeit wird weltweit die UTC-Zeit als einheitlicher Ausgangspunkt für Flugpläne benutzt. UTC ist die Zeitbasis für die weltweite Operationskontrolle der meisten Fluggesellschaften und der Flugsicherung.

TZC (Time Zone Corrector)

Die Ortszeiten sind weltweit überwiegend in Zeitzonen von jeweils exakt einer Stunde Zeitdifferenz eingeteilt. Die Funktion des TZC (Time Zone Corrector) erlaubt eine rasche Verstellung der Zeitanzeige in Stundenschritten.

Das Ablesen der UTC-Zeitanzeige

Ihre Uhr zeigt durch einen umlaufenden 24-Stunden-Ring die aktuelle UTC-Zeit oder die aktuelle Tageszeit in einer anderen Zeitzone an. Da sich die Zeitzonen jeweils um eine ganze Stunde unterscheiden, können Sie die Minuten direkt am Minutenzeiger ablesen.

UTC-Differenz – Städte in der jeweiligen Zeitzone

- 0 London, Lissabon, Las Palmas, Casablanca, Porto
- +1 Paris, Brüssel, Stockholm, Berlin, Warschau, Wien, Frankfurt, Mailand, Prag, Rom, Madrid, Zürich, Genf, Amsterdam, Barcelona, Kopenhagen
- +2 Kairo, Helsinki, Athen, Beirut, Johannesburg, Kiew, Istanbul, Tel Aviv, Sofia, Jerusalem
- +3 Moskau, Kuwait, Nairobi
- +4 Dubai, Mauritius, Abu Dhabi, Muscat
- +5 Karachi, Delhi, Malediven
- +6 Dacca, Rangun
- +7 Bangkok, Hanoi, Jakarta
- +8 Hongkong, Peking, Manila, Brunei, Borneo, Perth, Singapur, Kuala Lumpur, Taipei

- +9 Tokyo, Seoul, Sapporo
- +10 Guam, Melbourne, Alice Springs
- +11 Noumea, Sydney, Canberra
- +12 Date line**, Fidschi, Wellington
- 11 Samoa, Midway
- 10 Honolulu, Thaiti
- 9 Anchorage
- 8 Los Angeles, Vancouver, San Francisco, Seattle
- 7 Denver, Edmonton, Salt Lake City, El Paso
- 6 Chicago, Winnipeg, Mexico-City, Guatemala,
San Salvador, Managua, Houston, New Orleans
- 5 New York, Ottawa, Cuba, Haiti, Panama, Miami,
Boston, Atlanta, Bogotá, Lima, Washington
- 4 Caracas, Halifax, Santiago de Chile
- 3 Rio de Janeiro, Buenos Aires, Montevideo,
São Paulo
- 1 Azores

Die Datumslinie

Weitgehend identisch mit dem 180. Längengrad verläuft auf unserer Erde die Datumsgrenze (date line). Wird diese Linie in östlicher Richtung überschritten, gilt das gestrige Datum, wird sie in westlicher Richtung überschritten, springt man in den nächsten Tag. Nur einmal am Tag gilt auf der ganzen Welt das gleiche Datum, nämlich um Mitternacht auf der Datumsgrenze.

Der Wechsel der Zeitzonen

Beim Wechsel in eine andere Zeitzone können Sie die Zeitanzeige auf die gültige Ortszeit einstellen. Durch Verstellen des Stundenzeigers auf die aktuelle Zeitzone ist auch die Datumsanzeige automatisch wieder justiert. Die 24-Stunden-Anzeige bleibt davon unberührt.

Das Zeitablesen bei Dunkelheit

Das Zifferblatt, der Stunden- und Minutenzeiger Ihrer Uhr sind mit Leuchtelementen versehen, die auch bei völliger Dunkelheit ein einwandfreies Ablesen der Zeit ermöglichen. Als Orientierungshilfe dient das markante Dreieck bei 12 Uhr.

Die Wasserdichtheit

Nach jedem Öffnen und jedem Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr Fachhändler wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

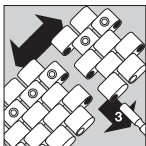
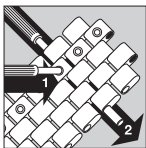
Empfehlung: Um die Wasserdichtheit sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, diese einmal jährlich bei einem autorisierten IWC-Fachhändler (Official Agent) prüfen zu lassen.

Die Handhabung des Metallbandes

12 | 13

Haben Sie sich für ein Metallband entschieden, können Sie dieses problemlos Ihrem Armumfang anpassen. Diese Anpassung können Sie durch Herausnehmen oder Hinzufügen einzelner Bandglieder selbst vornehmen.

Das Trennen des Bandes und das Herausnehmen einzelner Bandglieder



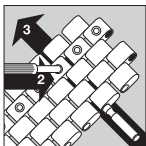
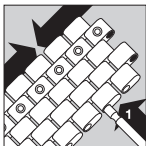
Öffnen Sie den Tastenverschluss durch Drücken der seitlichen Taste. Legen Sie das Band mit der Oberseite auf eine feste Unterlage. Mit den beiliegenden Hilfswerkzeugen können Sie nun an der gewünschten Trennstelle den Fixierbolzen hinunterdrücken (1) und dabei den Gelenkbolzen mit dem zweiten Hilfswerkzeug seitlich etwa 3 mm hinauschieben (2). Ziehen Sie den vorstehen-

den Gelenkbolzen aus dem Armband (3). Jetzt ist das Metallband getrennt, und Sie können durch Wegnehmen oder Hinzufügen einzelner Glieder die Armbandlänge einstellen.

Das Ermitteln der Bandlänge

Legen Sie die Uhr mit geöffnetem Band um Ihr Handgelenk und schätzen Sie die überzähligen Bandglieder ab, die Sie nun aus dem Band (wie beschrieben) herausnehmen können. Müssen Sie um mehrere Glieder kürzen, nehmen Sie von beiden Hälften des Bandes die möglichst gleiche Anzahl Bandglieder heraus, damit der Verschlussbügel ungefähr in der Mitte des Handgelenkes getragen werden kann. Bewahren Sie die überzähligen Bandglieder und die Trennwerkzeuge für spätere Anpassungen gut auf.

Das Zusammenfügen des Bandes



Fügen Sie die Bandgliederteile an der Verbindungsstelle zusammen und schieben Sie den Gelenkbolzen gegenüber der Markierung seitlich in das Armband ein (1), bis der Gelenkbolzen noch etwa 3 mm vorsteht. Mit dem beiliegenden Hilfswerkzeug drücken Sie nun den Fixierbolzen hinunter (2) und schieben gleichzeitig den Gelenkbolzen wieder bündig ins Armband zurück (3). Der

Fixierbolzen muss wieder bündig bis zur Oberkante des Sicherungsgliedes hochgefahren sein. Bitte überprüfen Sie unbedingt den richtigen Sitz des Gelenkbolzens.

Der Service an Ihrer Spitfire UTC

14 | 15

Alle Bestandteile dieser Uhr sind aus bestem Material gefertigt. Trotzdem unterliegen einige Teile einem natürlichen Verschleiss. Wichtig ist vor allem, dass die Verschleissstellen immer optimal geölt sind und dass die Verschmutzung des Öles durch metallischen Abrieb rechtzeitig beseitigt wird. Wir empfehlen deshalb, an Ihrer Uhr **zirka alle fünf Jahre** einen Unterhaltsservice durchführen zu lassen. Wenden Sie sich dazu an einen autorisierten IWC-Fachhändler oder direkt an den IWC-Kundendienst in Schaffhausen.

Welcome to the small circle of people who demand more from their watch than mere accuracy. Enjoyment of your watch is more than just the enjoyment of the precise time. It is enthusiasm for an amazing concept. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws that the whole world must obey and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to the watch; not only must a watch run accurately, but a fascination with great achievements of craftsmanship must also emanate from it at every instant through new inventions of a technical, material or design nature, even if they are concealed in the smallest detail, which is perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We should like to congratulate you most sincerely on your choice, and we send you our best wishes for the time that you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

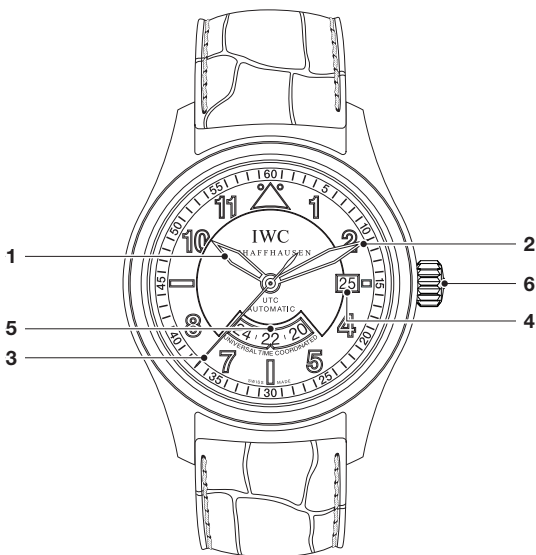
IWC Management

Technical refinements of the Spitfire UTC

Your IWC watch shows you the date and the time in hours, minutes and seconds. The mechanical movement with automatic winding is equipped with 23 jewel bearings (synthetic rubies) and has a power reserve of 42 hours when fully wound. A rotating 24-hour display shows you the actual UTC time or the actual time of day in any desired time zone. As you pass through a time zone, you can adjust the hour hand of your watch in steps without stopping the mechanical movement (Time Zone Corrector = TZC). The date change is also taken into account in this adjustment. Your Spitfire UTC has a double case; the soft iron inner case ensures optimal protection against magnetic fields. Your Spitfire UTC is water-resistant to a depth of 60 metres (6 bar). It is protected by a sapphire glass of hardness grade 9, which is secured against displacement from a drop in air pressure at extreme altitudes. To ensure that this extraordinary watch continues to perform its tasks in future, it is essential to follow a few important operating instructions.

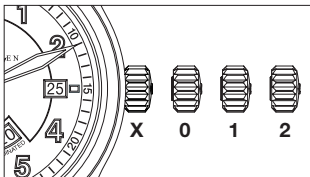
Key to the Spitfire UTC

18 | 19



- 1 Hour hand
- 2 Minute hand
- 3 Seconds hand
- 4 Date indicator
- 5 24-hour display
- 6 Screw-in crown

Functions of the crown



- X** = Normal position
(screwed in)
- 0** = Winding position
- 1** = Hour and date
adjustment
- 2** = Time setting

Normal position

This watch has a screw-in crown. The screw-in connection (normal position, position X) prevents unintentional adjustment of the time, the 24-hour display or the date. The watch case has double protection against penetrating water. The crown is released by unscrewing it to the left, where it automatically assumes position 0, the winding position. By depressing the crown in position X and rotating it to the right at the same time, it is screwed down firmly again.

Winding position

In the winding position (position 0), you can also wind the automatic movement by hand. A few rotations of the crown are sufficient to start the movement. It is preferable, however, to fully wind the movement with ca. 30 rotations of the crown to ensure maximum accuracy and a power reserve of ca. 42 hours, even if the watch is taken off.

Setting the date

If a month has fewer than 31 days, you must set the date by hand to the first day of the following month. Release the screw-in crown and pull it out to position 1. By rotating it to the left, you can now move the hour hand forwards in steps of 24 hours. You have now corrected the time display by one day while the movement continued to run. As the hour hand passes midnight, the date is advanced to the next day.

Setting the time and the 24-hour display

Pull the crown to position 2. The movement is stopped in this position and with it the seconds hand. The minute hand and the 24-hour display can now be set. The 24-hour display can only be adjusted in combination with the minute hand (the hour hand is set separately with the crown in position 1). Push the crown back to position 0 to start the movement.

Important: Although the watch is water-resistant in positions 0, 1 and 2, the crown must nevertheless always be screwed down again for normal use (position X).

Setting your watch correctly

Set your watch correctly as follows:

- Release the crown by rotating it to the left.
- Wind the movement until it is fully wound (about 30 revolutions of the crown).
- Pull the crown to position 2, and this will stop the movement.
- Rotating the crown to the left causes the day indicator to change in steps. Set yesterday's day.
- Turn the hands forwards until the date indicator changes to today's date. The hands will now be positioned between 0.00 and 1.00 in the morning.
- Now set the precise time by turning the hands forwards; in the afternoon, the hands must be turned past 12.00 (noon) once again.
- Pull the crown to position 1.
- Rotating the crown to the right causes the date indicator to change in steps. Set yesterday's date.
- Push the crown back to position 0 to start the watch movement.
- Now push the crown to position X and secure it by rotating it to the right at the same time.

Adjusting the hour hand and the date

Pull the crown to position 1. By rotating the crown, you can now adjust the hour hand forwards or backwards in steps of one hour. The movement is not stopped by this operation, and the set time in minutes and seconds is unaffected by this adjustment. If the hour hand is adjusted past midnight, the date will move forwards to the next day or backwards to the previous day. This function is used for setting the date or is required when crossing from one time zone to another.

UTC (Universal Time Coordinated)

Regardless of the local time, UTC time is used throughout the world as a uniform reference point for aircraft. UTC is the time basis for worldwide operational control by the majority of airlines and for air traffic control.

TZC (Time Zone Corrector)

Local times throughout the world are, for the most part, divided into time zones with a time difference of exactly one hour in each case. The functions of the TZC (Time Zone Corrector) permit rapid adjustment of the time display in steps of one hour.

Reading the UTC time display

Your watch shows the actual UTC time or the actual time of day in another time zone on a rotating 24-hour ring. Since time zones differ by a full hour, you can read the minutes directly on the minute hand.

UTC difference – cities in each time zone

- 0 London, Lisbon, Las Palmas, Casablanca, Porto
- +1 Paris, Brussels, Stockholm, Berlin, Warsaw, Vienna, Frankfurt, Milan, Prague, Rome, Madrid, Zurich, Geneva, Amsterdam, Barcelona, Copenhagen
- +2 Cairo, Helsinki, Athens, Beirut, Johannesburg, Kiev, Istanbul, Tel Aviv, Sofia, Jerusalem
- +3 Moscow, Kuwait, Nairobi
- +4 Dubai, Mauritius, Abu Dhabi, Muscat
- +5 Karachi, Delhi, Maldives
- +6 Dacca, Rangoon
- +7 Bangkok, Hanoi, Jakarta
- +8 Hong Kong, Peking, Manila, Brunei, Borneo, Perth, Singapore, Kuala Lumpur, Taipei
- +9 Tokyo, Seoul, Sapporo
- +10 Guam, Melbourne, Alice Springs
- +11 Nouméa, Sydney, Canberra
- +12 International Date Line, Fiji, Wellington**
- 11 Samoa, Midway
- 10 Honolulu, Tahiti
- 9 Anchorage

- 8 Los Angeles, Vancouver, San Francisco, Seattle
- 7 Denver, Edmonton, Salt Lake City, El Paso
- 6 Chicago, Winnipeg, Mexico City, Guatemala,
San Salvador, Managua, Houston, New Orleans
- 5 New York, Ottawa, Cuba, Haiti, Panama, Miami,
Boston, Atlanta, Bogotá, Lima, Washington
- 4 Caracas, Halifax, Santiago de Chile
- 3 Rio de Janeiro, Buenos Aires, Montevideo,
São Paulo
- 1 Azores

International Date Line

The International Date Line largely coincides with the 180th degree of longitude on the surface of the earth. Yesterday's date applies if this line is crossed in an easterly direction, and you move into the next day if it is crossed in a westerly direction. The same date applies only once a day throughout the entire world, namely at midnight on the International Date Line.

Changing time zones

When crossing into another time zone, you can set the time display to the appropriate local time. The date indicator is automatically readjusted by adjusting the hour hand to the actual time zone. The 24-hour display is unaffected by this operation.

Reading the time in the dark

The dial as well as the hour and minute hands of your watch are provided with luminous elements which permit the time to be read without problem, even in total darkness. The luminous element at 12.00 serves as a reference point.

Water-resistance

Your IWC Official Agent must carry out a new water-resistance test every time your IWC watch is opened and serviced.

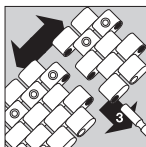
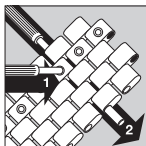
Recommendation: We recommend that you have your watch's water-resistance tested once a year by an approved IWC Official Agent.

Adjusting the metal bracelet

If you have decided on a metal bracelet, you can easily adjust it to the size of your wrist. You can make this adjustment yourself by removing or adding individual bracelet links.

Taking the bracelet apart and removing individual links

26 | 27

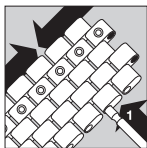


Open the push-button release safety clasp by pressing the button on the side. Lay the bracelet with its top surface on a firm base. Using the special tools provided, you can now push down the securing pin (1) at the desired point of separation and, at the same time, displace the unmarked pivot pin laterally by about 3 mm (2) with the second special tool. Now pull the protruding pivot pin from the bracelet (3). The metal bracelet is now separated, and you can adjust the length of the bracelet by removing or adding individual links.

Determining bracelet length

Place the watch with its separated bracelet on your wrist and estimate the number of links you need to remove (as described above). If you need to shorten the bracelet by several links, you should remove the same number of links from each half of the bracelet, if possible, to ensure that the clasp can be worn more or less at the centre of the wrist. Keep the surplus links and the separating tools safely for use in subsequent adjustments.

Attaching the bracelet



Attach the component parts of the bracelet link to the connection point and push the pivot pin into the bracelet from the side opposite the marking (1), until the pivot pin projects by about 3 mm.



Using the special tool provided, now press the securing pin downwards (2) and, at the same time, slide the pivot pin back into the bracelet until it lies flush (3). The securing pin must be brought

up flush with the upper edge of the securing link. Please be sure to check the correct seating of the pivot pin.

Service for your Spitfire UTC

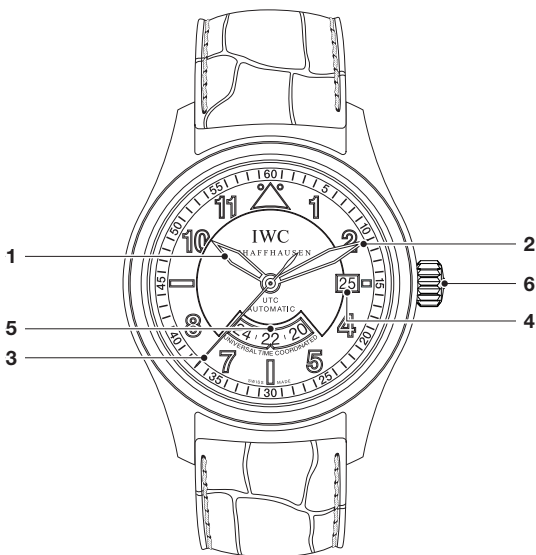
All the parts in this watch are manufactured from top-quality materials. Nevertheless, a number of parts are subject to natural wear and tear. It is particularly important to ensure that points at which wear occurs are always optimally lubricated and that contamination of the oil caused by metal-to-metal abrasion is regularly removed. This is why we recommend that you have a maintenance service carried out on your watch about **every five years**. Please contact an approved IWC Official Agent or send your watch directly to the IWC Customer Service Department in Schaffhausen.

qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. Depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi, à chaque regard que vous porterez sur elles, exprimer la fascination de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition d'IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

La Direction d'IWC

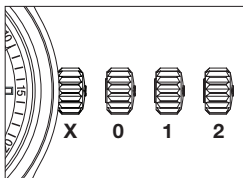
Les raffinements techniques de la Spitfire UTC

Votre montre IWC affiche le temps en heures, en minutes et en secondes, de même que la date. Le mouvement mécanique à remontage automatique est équipé de 23 pierres (rubis synthétiques) et dispose d'une réserve de marche de 42 heures une fois pleinement remonté. Une couronne rotative de 24 heures vous présente constamment l'heure UTC actuelle ou l'heure du jour actuelle du fuseau désiré. En cas de franchissement d'un fuseau horaire, vous pouvez régler l'aiguille des heures de votre montre par paliers sans arrêter le mouvement mécanique (Time Zone Corrector = TZC). Lors de ce réglage, le changement de date sera également pris en compte. Votre Spitfire UTC possède un double boîtier. Le boîtier interne en fer doux garantit la meilleure protection possible contre les champs magnétiques. Votre Spitfire UTC est étanche jusqu'à 60 mètres de profondeur (6 bars). Elle est protégée par un verre saphir d'un degré de dureté de 9 qui, en cas de sous-pression, comme c'est par exemple le cas lors des chutes de pression à des hauteurs extrêmes de vol, la maintient en toute sécurité dans son boîtier. Afin que cette montre extraordinaire puisse fonctionner au mieux, vous devez impérativement respecter quelques précautions d'emploi importantes.



- 1 Aiguille des heures
- 2 Aiguille des minutes
- 3 Aiguille des secondes
- 4 Affichage de la date
- 5 Indicateur 24 heures
- 6 Couronne vissée

Les fonctions de la couronne



- X** = Position normale
(couronne vissée)
- 0** = Position de remontage
- 1** = Commutation de
l'heure et de la date
- 2** = Réglage de l'heure

La position normale

Cette montre possède une couronne vissée. Ce dispositif (position normale, position X) empêche de dérégler involontairement l'heure, l'indicateur 24 heures ou la date.

Une double protection de la boîte la protège des infiltrations d'eau. Pour libérer la couronne, il faut la tourner vers la gauche, ce qui la ramène automatiquement en position 0, la position de remontage. Vous revisserez la couronne de remontoir en exerçant une pression pour la ramener en position X tout en la tournant vers la droite pour la verrouiller.

La position de remontage

Vous pouvez également remonter manuellement le mouvement automatique dans la position de remontage (position 0). Pour mettre le mouvement en marche, quelques rotations de la couronne suffisent. Le mieux est encore d'effectuer env. 30 rotations pour obtenir le remontage complet, ce qui procure la précision maximale de marche ainsi

qu'une réserve de marche d'env. 42 heures, même lors du retrait de la montre.

Le réglage de la date

Lorsqu'un mois comporte moins de 31 jours, vous devez faire passer manuellement la date au 1^{er} jour du mois suivant. Pour cela, dégagez la couronne vissée et tirez-la dans la position 1. En tournant vers la gauche, vous pouvez faire avancer de 24 heures l'aiguille des heures par paliers d'une heure. Vous aurez ainsi réglé l'affichage de l'heure d'un jour alors que le mouvement de la montre continuera à fonctionner. Lors du passage de l'aiguille des heures à minuit, la date passera à la journée suivante.

Le réglage de l'heure et de l'indicateur 24 heures

Tirez la couronne de remontoir en position 2. Dans cette position, le mouvement s'arrête et, avec lui, l'aiguille des secondes. Vous pouvez maintenant régler l'aiguille des minutes et l'indicateur 24 heures. Celui-ci ne peut être réglé qu'en combinaison avec l'aiguille des minutes (l'aiguille des heures étant mise à l'heure séparément au moyen de la position 1 de la couronne de remontoir). Pour faire repartir le mouvement, ramenez la couronne en position 0.

Important: Votre montre reste étanche dans les positions 0, 1 et 2, mais la couronne de remontoir doit toujours être revissée pour l'usage normal (position X).

Le bon réglage de votre montre

Pour régler correctement votre montre, veuillez procéder comme suit:

- Dégagez la couronne en la tournant vers la gauche.
- Remontez le mouvement jusqu'au remontage complet (env. 30 tours de couronne).
- Tirez la couronne en position 2, ce qui va arrêter le mouvement.
- Tournez l'aiguille vers l'avant jusqu'à ce que l'aiguille des 24 heures et celle des minutes affichent l'heure désirée. Déplacez alors l'aiguille des minutes de quelques traits de minutes jusqu'à ce qu'elle atteigne l'heure à régler. Positionnez ensuite l'aiguille des minutes par un léger mouvement en arrière, exactement sur le trait des minutes désiré. Ce mode de réglage garantit que l'aiguille des minutes se déplacera sans retard lors du redémarrage du mouvement de la montre. L'aiguille des 24 heures peut ensuite être placée sur l'heure UTC ou sur une indication de temps individuelle.
- Pour démarrer le mouvement et donc l'aiguille des secondes, pressez la couronne pour la remettre en position 0.
- Tirez la couronne pour la placer en position 1.
- En tournant, vous avancez ou reculez l'aiguille des heures par paliers d'une heure, de sorte que l'affichage de la date passe à la date du jour.

- L'aiguille se situe alors entre 0 et 1 heure du matin. Réglez l'aiguille des heures vers l'avant sur l'indication correcte de l'heure. Si c'est l'après-midi, l'aiguille doit encore passer par-dessus 12 heures (midi).
- Poussez la couronne en position X puis vissez-la de nouveau en la tournant de manière régulière vers la droite.

Le réglage de l'aiguille des heures et de la date

Tirez la couronne de remontoir en position 1. En tournant la couronne, vous pouvez maintenant avancer ou reculer l'heure par sauts d'une heure. Le mouvement ne s'arrête pas, la mise à l'heure en minutes et en secondes est conservée malgré cette correction. Si l'aiguille des heures franchit la zone de minuit, la date commute automatiquement à la celle de la veille ou du lendemain. Cette fonction est utile pour le réglage de la date ou en franchissant des fuseaux horaires.

UTC (Universal Time Coordinated)

Indépendamment de l'heure locale, l'heure UTC est utilisée dans le monde entier comme base homogène pour les horaires d'avions. L'heure UTC constitue la base des contrôles internationaux des opérations de la plupart des compagnies aériennes ainsi que du contrôle général de la navigation aérienne.

TZC (Time Zone Corrector)

Le globe a été divisé en 24 fuseaux horaires, avec toujours des écarts d'une heure pleine. La fonction du TZC (Time Zone Corrector) permet une mise à l'heure rapide par sauts d'une heure.

Lire l'affichage UTC

Au moyen de l'indicateur 24 heures, votre montre vous indique l'heure UTC actuelle ou l'heure locale d'un fuseau horaire de votre choix. Comme l'écart entre les fuseaux horaires est toujours d'une heure pleine, vous pouvez lire les minutes directement à l'aide de l'aiguille des minutes de votre montre.

Différence UTC – quelques villes dans les différents fuseaux horaires

- 0 Londres, Lisbonne, Las Palmas, Casablanca, Porto
- +1 Paris, Bruxelles, Stockholm, Berlin, Varsovie,
Vienne, Francfort, Milan, Prague, Rome, Madrid,
Zurich, Genève, Amsterdam, Barcelone,
Copenhague
- +2 Le Caire, Helsinki, Athènes, Beyrouth, Johannesburg,
Kiev, Istanbul, Tel-Aviv, Sofia, Jérusalem
- +3 Moscou, Koweït, Nairobi
- +4 Dubaï, Maurice, Abu Dhabi, Muscat
- +5 Karachi, Delhi, Maldives
- +6 Dacca, Rangoon

- +7 Bangkok, Hanoi, Jakarta
- +8 Hong Kong, Pékin, Manille, Brunei, Bornéo, Perth,
Singapour, Kuala Lumpur, Taipei
- +9 Tokyo, Séoul, Sapporo
- +10 Guam, Melbourne, Alice Springs
- +11 Nouméa, Sydney, Canberra
- +12 Date line**, Fidji, Wellington
- 11 Samoa, Midway
- 10 Honolulu, Tahiti
- 9 Anchorage
- 8 Los Angeles, Vancouver, San Francisco, Seattle
- 7 Denver, Edmonton, Salt Lake City, El Paso
- 6 Chicago, Winnipeg, Mexico City, Guatemala,
San Salvador, Managua, Houston, Nouvelle-
Orléans
- 5 New York, Ottawa, Cuba, Haïti, Panama, Miami,
Boston, Atlanta, Bogotá, Lima, Washington
- 4 Caracas, Halifax, Santiago de Chile
- 3 Rio de Janeiro, Buenos Aires, Montevideo,
São Paulo
- 1 Açores

La ligne de changement de date

Sur un tracé largement identique à celui du degré de longitude 180, notre terre est divisée par une ligne de changement de date (date line). Si celle-ci est franchie dans le sens de l'est, nous reculons d'un jour, alors

que nous sautons au lendemain en la franchissant vers l'ouest. Une seule fois par jour, le monde entier est à la même date, à savoir à minuit sur la limite de la date.

Le changement du fuseau horaire

Lorsque vous franchissez un fuseau horaire, vous pouvez mettre votre montre à l'heure locale. En réglant l'aiguille des heures sur le fuseau horaire concerné, vous ajustez aussi automatiquement l'affichage de la date. L'indicateur 24 heures reste inchangé.

Lire l'heure dans l'obscurité

Le cadran ainsi que les aiguilles des heures et des minutes de votre montre sont munis d'éléments luminescents vous permettant de lire parfaitement l'heure, même dans l'obscurité totale. L'élément luminescent vers 12 heures sert de repère.

L'étanchéité

A chaque ouverture de la boîte et entretien de votre montre IWC, votre horloger doit procéder à un nouveau contrôle de l'étanchéité.

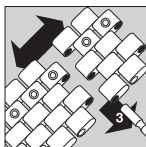
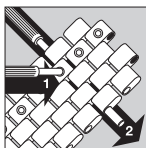
Un conseil: Afin de vous assurer que votre montre est toujours parfaitement étanche, nous vous recommandons de la faire contrôler une fois par an par un revendeur IWC agréé (Official Agent).

Le maniement du bracelet métallique

Si vous avez choisi un bracelet métallique, vous pourrez aisément l'ajuster à la largeur de votre poignet.

Vous pouvez effectuer cette adaptation vous-même en retirant ou en ajoutant des maillons.

Séparer le bracelet et retirer des maillons



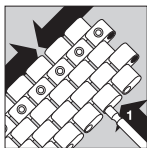
Ouvrez la boucle dépliant du bracelet en enfonçant la touche latérale. Posez le bracelet bien à plat sur une surface rigide, à l'envers. Au moyen des instruments spéciaux fournis avec votre montre, vous pouvez maintenant enfoncer la cheville de fixation vers le bas (1) au point de division souhaité puis, au moyen du deuxième instrument, faire sortir l'axe d'articulation non poinçonné

latéralement d'environ 3 mm (2). Retirez du bracelet l'axe d'articulation qui dépasse (3). Le bracelet métallique est maintenant séparé et vous pouvez l'adapter à la largeur de votre poignet en ajoutant ou en supprimant des maillons.

Déterminer la longueur du bracelet

Mettez la montre avec le bracelet détaché à votre poignet et comptez les maillons excédentaires que vous enlèverez comme décrit précédemment. Si vous devez retirer plusieurs maillons, il faudra si possible le faire en nombre égal des deux côtés du bracelet afin que le fermoir repose plus ou moins au milieu du poignet. Conservez précieusement ces maillons surnuméraires ainsi que les instruments utilisés pour une éventuelle adaptation ultérieure.

Assembler le bracelet



Réunissez les deux parties du bracelet au point d'assemblage et glissez latéralement l'axe d'articulation dans le bracelet (1), en face du marquage, jusqu'à ce qu'il dépasse encore d'environ 3 mm. A l'aide de l'instrument fourni avec votre montre, enfoncez maintenant la cheville de fixation (2) tout en ramenant simultanément l'axe d'articulation de nouveau dans le bracelet (3).

La cheville de fixation doit de nouveau affleurer le bord supérieur du maillon de sécurité. Vérifiez la bonne position de l'axe d'articulation.

Le service de votre Spitfire UTC

42 | 43

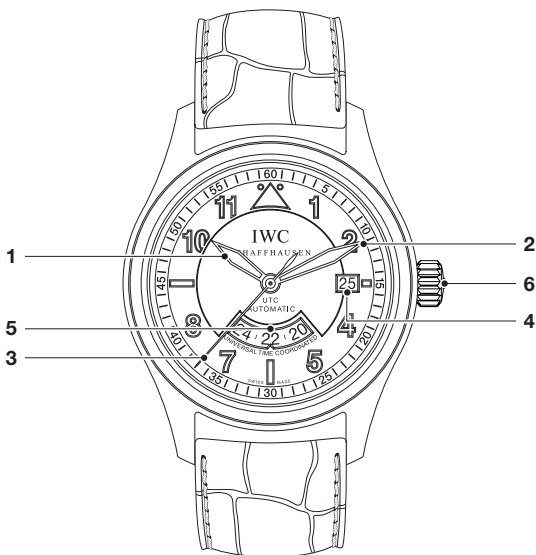
Toutes les pièces de cette montre sont fabriquées dans les meilleures matières. Néanmoins, certaines pièces sont soumises à une usure naturelle. Il est surtout important que ces pièces d'usure soient toujours parfaitement huilées et que les dépôts d'huile dus au frottement métallique soient éliminés à temps. Nous vous recommandons de ce fait de prévoir une révision de votre montre **tous les cinq ans environ**. Pour ce faire, veuillez vous adresser à un revendeur IWC agréé ou directement au service après-vente d'IWC à Schaffhouse.

dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia di possedere un orologio è più importante del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

La Direzione della IWC

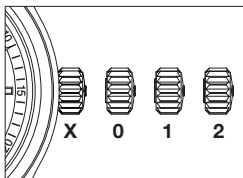
Le finezze tecniche del Spitfire UTC

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore, minuti e secondi, come pure la data. Il movimento meccanico con carica automatica è dotato di 23 pietre dure (rubini sintetici), e a carica completa dispone di una riserva di marcia di 42 ore. Un anello rotante delle 24 ore le indica sempre l'ora UTC attuale o l'ora in vigore in un determinato fuso orario. Quando supera un fuso orario, può regolare a scatti di 1 ora l'indicatore delle ore del suo orologio senza dover bloccare il movimento meccanico (Time Zone Corrector = TZC). Questa regolazione le consente di modificare anche la data. Il suo Spitfire UTC possiede una doppia cassa. La cassa interna in ferro dolce garantisce la massima protezione contro i campi magnetici. Il suo Spitfire UTC è impermeabile fino a 60 metri (6 bar). Esso è protetto da un vetro antidecompressione in zaffiro del grado di durezza 9, capace di resistere agli sbalzi di pressione che possono verificarsi ad altezze di volo estreme. Affinché quest'orologio straordinario possa svolgere al meglio i suoi compiti, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso.



- 1 Lancetta delle ore
- 2 Lancetta dei minuti
- 3 Lancetta dei secondi
- 4 Indicatore della data
- 5 Indicazione delle 24 ore
- 6 Corona avvitata

Le funzioni della corona



- X** = Posizione normale
(avvitata)
- 0** = Posizione di carica
- 1** = Commutazione dell'ora
e della data
- 2** = Regolazione dell'ora e
di minuti

La regolazione normale

Quest'orologio dispone di una corona avvitata. La posizione avvitata (posizione normale, posizione X) evita l'accidentale spostamento dell'ora, dell'indicazione delle 24 ore o del datario. La cassa dell'orologio è doppiamente protetta contro le infiltrazioni d'acqua. Per sbloccare la corona, svitarla ruotandola verso sinistra; in questo modo la si porterà automaticamente in posizione 0, la posizione di carica. Premendola in posizione X e ruotandola contemporaneamente verso destra, la corona si avviterà e si bloccherà nuovamente.

La posizione di carica

Nella posizione di carica (posizione 0) lei può caricare il movimento automatico anche manualmente. Per avviare il movimento, sono sufficienti poche rotazioni della corona. Tuttavia è consigliabile dare la carica completa con circa 30 rotazioni della corona, per ottenere la massima preci-

sione e garantirsi una riserva di marcia di circa 42 ore dopo aver deposto l'orologio.

La regolazione della data

Se un mese ha meno di 31 giorni, deve regolare manualmente la data sul primo giorno del mese successivo.

Sblocchi la corona avvitata e la porti in posizione 1.

Ruotandola verso sinistra, potrà far avanzare di 24 ore la lancetta delle ore a scatti di 1 ora. In questo modo avrà corretto l'orario di un giorno senza dover bloccare il movimento. Quando la lancetta delle ore supera la mezzanotte, il datario si sposta in avanti sul giorno successivo.

La regolazione dell'ora e dell'indicazione delle 24 ore

Estragga la corona portandola in posizione 2. In questa posizione si blocca il movimento e quindi anche la lancetta dei secondi. Adesso può regolare la lancetta dei minuti e l'indicazione delle 24 ore. L'indicazione delle 24 ore può essere regolata solo in combinazione con la lancetta dei minuti (la lancetta delle ore viene regolata separatamente con la corona in posizione 1). Per riavviare il movimento, prema sulla corona riportandola in posizione 0.

Importante: Con la corona nelle posizioni 0, 1 e 2 l'orologio è impermeabile; tuttavia per il normale impiego la corona deve essere sempre riavvitata (posizione X).

La corretta regolazione del suo orologio

Per la corretta regolazione del suo orologio, proceda come segue:

- Sblocchi la corona ruotandola verso sinistra.
- Dia al movimento la carica completa (ca. 30 rotazioni della corona).
- Estragga la corona portandola in posizione 2. In questo modo bloccherà il movimento.
- Ruoti in avanti le lancette fino a quando l'indicatore delle 24 ore e la lancetta dei minuti non indichino l'ora desiderata. Ora faccia avanzare la lancetta dei minuti di qualche trattino oltre l'orario da impostare, e quindi la riporti delicatamente indietro sulla posizione corretta. Questo procedimento assicura l'immediato avvio della lancetta dei minuti al momento dell'avvio del movimento. L'indicatore delle 24 ore può essere regolato sull'ora UTC o su un'ora individuale.
- Per avviare il movimento e quindi la lancetta dei secondi, prema sulla corona riportandola in posizione 0.
- Estragga la corona portandola in posizione 1.
- Ruotandola, potrà far avanzare o arretrare la lancetta delle ore a scatti di 1 ora. Ciò le consentirà di modificare anche la data, spostandola dal giorno precedente a quello corrente.
- Le lancette si trovano ora tra le ore 0.00 e 1.00 del mattino. Faccia avanzare la lancetta delle ore fino all'indicazione dell'ora corretta. Se la regolazione avviene

di pomeriggio, dovrà ruotare le lancette fino a superare ancora una volta le ore 12.00 (mezzogiorno).

- Prema sulla corona riportandola in posizione X e la riavviti saldamente ruotandola verso destra.

La regolazione dell'indicazione delle ore e della data

Estragga la corona portandola in posizione 1. Ruotando la corona, potrà regolare l'indicazione delle ore, facendolo avanzare o retrocedere a scatti di un'ora. La correzione non blocca il movimento e non interferisce con l'ora impostata in minuti e secondi. Quando l'indicazione delle ore supera la mezzanotte, la data avanza al giorno successivo o retrocede al giorno precedente. Questa funzione serve alla regolazione della data o viene utilizzata quando si superano i fusi orari.

UTC (Universal Time Coordinated)

Indipendentemente dalla singola ora locale, in tutto il mondo si utilizza l'ora UTC (orario universale ufficiale) come punto di partenza unitario per l'aviazione. UTC è la base dei tempi per i controlli operativi internazionali della maggior parte delle compagnie aeree e degli enti preposti alla sicurezza dei voli.

TZC (Time Zone Corrector)

Le ore locali di tutto il mondo sono prevalentemente suddivise in fusi orari, con l'esatta differenza di un'ora tra l'uno e l'altro. La funzione del TZC (Time Zone Corrector) consente una rapida regolazione dell'indicazione delle ore a scatti di 1 ora.

La lettura dell'ora UTC

Il suo orologio, tramite un anello rotante con l'indicazione delle 24 ore, le indica l'ora corrente UTC o l'ora in vigore in un altro fuso orario. Poiché i fusi orari differiscono di un'ora intera l'uno dall'altro, lei potrà leggere i minuti direttamente dalla relativa lancetta.

Differenze UTC – Città nei singoli fusi orari

- 0 Londra, Lisbona, Las Palmas, Casablanca, Porto
- +1 Parigi, Bruxelles, Stoccolma, Berlino, Varsavia,
Vienna, Francoforte, Milano, Praga, Roma, Madrid,
Zurigo, Ginevra, Amsterdam, Barcellona,
Copenaghen
- +2 Il Cairo, Helsinki, Atene, Beirut, Johannesburg, Kiev,
Istanbul, Tel Aviv, Sofia, Gerusalemme
- +3 Mosca, Kuwait, Nairobi
- +4 Dubai, Mauritius, Abu Dhabi, Muscat
- +5 Karachi, Delhi, Maldive
- +6 Dacca, Rangun
- +7 Bangkok, Hanoi, Giacarta

- +8 Hong Kong, Pechino, Manila, Brunei, Borneo, Perth, Singapore, Kuala Lumpur, Taipei
- +9 Tokyo, Seoul, Sapporo
- +10 Guam, Melbourne, Alice Springs
- +11 Numèa, Sydney, Canberra
- +12 Linea di data**, Figi, Wellington
- 11 Samoa, Midway
- 10 Honolulu, Tahiti
- 9 Anchorage
- 8 Los Angeles, Vancouver, San Francisco, Seattle
- 7 Denver, Edmonton, Salt Lake City, El Paso
- 6 Chicago, Winnipeg, Città del Messico, Guatemala, San Salvador, Managua, Houston, New Orleans
- 5 New York, Ottawa, Cuba, Haiti, Panama, Miami, Boston, Atlanta, Bogotá, Lima, Washington
- 4 Caracas, Halifax, Santiago del Cile
- 3 Rio de Janeiro, Buenos Aires, Montevideo, San Paolo
- 1 Azzorre

La linea di data

Ampliamente corrispondente al 180° grado di longitudine, scorre sul nostro globo la linea di data (date line). Quando questa linea viene superata in direzione oriente, vale la data del giorno precedente; quando viene superata in direzione occidente, si entra nel giorno successivo. La stessa data vale per tutto il mondo solo una volta al giorno, e cioè a mezzanotte della linea di data.

Il cambiamento dei fusi orari

Quando entra in un altro fuso orario, lei può regolare l'orologio sull'ora locale effettiva. Spostando la lancetta delle ore sul fuso orario corrente, si regola automaticamente anche il datario. Questa regolazione non interferisce sull'indicazione delle 24 ore.

La lettura dell'ora al buio

Il quadrante, come pure le lancette delle ore e dei minuti del suo orologio, sono muniti di elementi luminosi che consentono facilmente la lettura dell'ora anche in piena oscurità. Per facilitare l'orientamento, un elemento luminoso contrassegna le ore 12.00.

L'impermeabilità

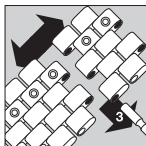
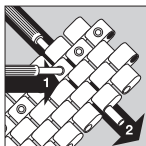
Ogni qualvolta il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a servizio, il rivenditore di fiducia deve effettuare una prova di impermeabilità.

Suggerimento: Per garantire l'impermeabilità dell'orologio, le consigliamo di farla controllare una volta l'anno da un rivenditore IWC autorizzato (Official Agent).

L'adattamento del bracciale metallico

Se ha optato per un bracciale in metallo, le ricordiamo che questo può essere adattato senza problemi alle dimensioni del suo polso. Può effettuare da sé questo adattamento, aggiungendo o togliendo singole maglie.

La separazione del bracciale e l'estrazione di singole maglie



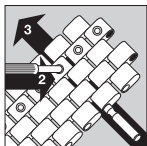
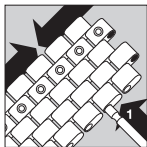
Apra la chiusura a tasto facendo pressione sul tasto laterale. Distenda il bracciale con il lato superiore appoggiato su un supporto rigido. Utilizzando l'utensile allegato, può ora spingere in basso il perno di fissaggio nel punto di separazione desiderato (1), e col secondo utensile spingere in fuori lateralmente di circa 3 mm il perno di snodo (2). Ora estraiga dal bracciale il perno di snodo

sporgente (3). Adesso il bracciale metallico è separato, e lei potrà regolarne la lunghezza aggiungendo o togliendo singole maglie.

Il calcolo della lunghezza del bracciale

Indossi l'orologio col bracciale aperto e calcoli il numero di maglie in eccesso, che ora potrà togliere come sopra descritto. Se è necessario accorciare il bracciale di diverse maglie, faccia in modo di togliere da entrambe le metà del bracciale un numero di maglie possibilmente uguale, affinché la fibbia di chiusura venga a trovarsi sempre verso la metà del polso. Custodisca con cura le maglie in eccesso e gli utensili per la separazione del bracciale. Potranno servirle in futuro per ulteriori adattamenti.

La ricongiunzione del bracciale



Ricongiunga le maglie terminali delle sezioni staccate del bracciale e le fissi inserendo lateralmente nel punto di giunzione marcato il perno di snodo (1), finché quest'ultimo sporga ancora di ca. 3 mm. Ora con l'utensile allegato spinga in dentro il perno di fissaggio (2) e completi contemporaneamente l'inserimento nel bracciale del perno di snodo riportandolo a livello (3). Il perno di fissaggio

deve essere reinserito a fondo, a livello del bordo superiore della maglia di ritenuta. Non dimentichi di verificare l'assetto corretto del perno di snodo.

Il servizio al suo Spitfire UTC

56 | 57

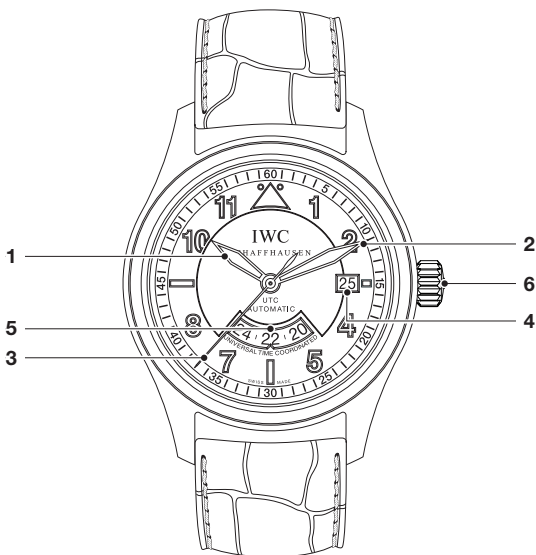
Tutti i componenti di quest'orologio sono fabbricati con i materiali migliori. Tuttavia alcune parti sono soggette ad una naturale usura. È soprattutto importante che le parti esposte all'usura siano sempre perfettamente lubrificate, e che l'olio imbrattato dall'abrasione metallica venga tempestivamente sostituito. Pertanto le consigliamo di fare effettuare un servizio di manutenzione al suo orologio **circa ogni cinque anni**. Allo scopo potrà rivolgersi ad un rivenditore IWC autorizzato, o direttamente al servizio dopovendita IWC di Sciaffusa.

peran de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no sólo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, de su material o de su forma, aunque se hallen escondidos en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena, y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

El Equipo Directivo de IWC

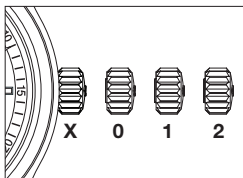
Los refinamientos técnicos del Spitfire UTC

Su reloj IWC le indica el tiempo en horas, minutos y segundos y también la fecha. El mecanismo de movimiento mecánico con cuerda automática está provisto de 23 cojinetes de rubí sintético y dispone de una reserva de marcha de 42 horas con cuerda completa. Un anillo circunferencial de 24 horas le indica siempre la hora UTC actual o la hora actual de una determinada zona horaria. Al atravesar un huso horario, usted puede ajustar la manecilla de las horas de su reloj escalonadamente, sin detener el mecanismo (Time Zone Corrector = TZC). En este ajuste también se tiene en cuenta la conmutación de la fecha. Su Spitfire UTC posee una doble caja. La caja interior de hierro dulce garantiza la mejor protección posible contra los campos magnéticos. Su Spitfire UTC es estanco hasta 60 metros de profundidad (6 bares). Está protegido además con un cristal de zafiro de grado 9 de dureza, el cual permanece fijo y seguro en su alojamiento en caso de disminución de la presión, como ocurre cuando se produce una caída de presión volando a extremas alturas. Para que este extraordinario reloj pueda cumplimentar sus funciones, es imprescindible observar unas pocas, pero importantes instrucciones de uso.



- 1 Horario
- 2 Minutero
- 3 Segundero
- 4 Indicador de la fecha
- 5 Indicador de 24 horas
- 6 Corona atornillada

Las funciones de la corona



X = Posición normal
(atornillada)

0 = Posición para dar cuerda

1 = Cambio de hora y fecha

2 = Puesta en hora

La posición normal

Este reloj está dotado de una corona atornillada. El enroscamiento (posición normal, posición X) impide un desajuste involuntario de la hora, del indicador de 24 horas o de la fecha. La caja queda doblemente protegida contra la penetración del agua. Para quitar el seguro, desenrosque la corona girándola hacia la izquierda, con lo que se quedará automáticamente en la posición 0, posición para dar cuerda. Empujando la corona hasta la posición X y girándola al mismo tiempo hacia la derecha, volverá a enroscarla fijamente.

La posición para dar cuerda

En la posición para dar cuerda (posición 0), usted también puede dar cuerda manualmente al mecanismo automático. Para ponerlo en marcha basta con girar unas pocas vueltas la corona. Sin embargo, lo más conveniente es dar toda la cuerda girando unas 30 vueltas la corona, con lo que se asegurará la máxima precisión de funcio-

namiento y una reserva de marcha de aprox. 42 horas, aun después de quitarse el reloj.

El ajuste de la fecha

Si un mes tiene menos de 31 días, usted deberá corregir manualmente la fecha al primer día del mes siguiente. Para ello, libere la corona atornillada y tire de ella para ponerla en la posición 1. Girando a la izquierda podrá adelantar 24 horas la manecilla de las horas en saltos sucesivos de una hora. Con ello habrá corregido la indicación horaria un día completo sin detener el mecanismo. Cuando la manecilla horaria pase por la posición de medianoche, la fecha conmutará al día siguiente.

El ajuste de la hora y del indicador de 24 horas

Saque la corona a la posición 2. En esta posición se detiene el mecanismo y, con él, el segundero. Ahora se pueden ajustar el minuterio y el indicador de 24 horas. El indicador de 24 horas sólo se puede ajustar en combinación con el minuterio (el horario se ajusta por separado en la posición 1 de la corona). Para volver a poner en marcha el mecanismo, apriete la corona hasta la posición 0.

Importante: En las posiciones 0, 1 y 2 el reloj sigue siendo impermeable; sin embargo, para el uso normal deberá volver a enroscar la corona (posición X).

El ajuste correcto de su reloj

Para la regulación correcta de su reloj, proceda del siguiente modo:

- Desactive el seguro de la corona girándola hacia la izquierda.
- Dé toda la cuerda al mecanismo (aprox. 30 vueltas de la corona).
- Tire de la corona hasta la posición 2, con lo que se detendrá el mecanismo.
- Gire y adelante las manecillas hasta que la indicación de 24 horas y la manecilla de los minutos marquen la hora deseada. Haga avanzar entonces la manecilla de los minutos unas marcas más allá de la posición correspondiente a la hora deseada. Moviéndola ligeramente hacia atrás, posicione finalmente la manecilla de los minutos sobre la marca del minuto exacto. Procediendo de esta forma, se asegurará que, al poner en marcha el mecanismo, la manecilla de los minutos avanzará sin retraso alguno. La indicación de 24 horas se puede regular tanto a la hora UTC como a cualquiera otra.
- Para poner en marcha el mecanismo y con él la manecilla de los segundos, presione la corona para colocarla en la posición 0.
- Tire de la corona hasta la posición 1.
- Girando la corona, ajuste la manecilla horaria en saltos de una hora hacia delante o hacia atrás, de modo que

la indicación de la fecha conmute de la fecha de ayer a la del día de hoy. 64 | 65

- Las manecillas se encuentran ahora entre la 0 h y la 1 h de la mañana. Adelante seguidamente la manecilla horaria hasta la indicación correcta de la hora. Por la tarde, usted deberá girar las manecillas para hacerlas pasar otra vez por las 12 (del mediodía).
- Presione la corona para regresarla a la posición X y asegúrela enroscándola al mismo tiempo hacia la derecha.

El ajuste del horario y de la fecha

Saque la corona a la posición 1. Girándola podrá ahora adelantar o retrasar el horario en pasos de una hora. Esto no detiene el mecanismo del reloj, de manera que la hora ajustada en minutos y segundos no se ve alterada por esta modificación. Si el horario pasa más allá de medianoche, la fecha avanzará o retrocederá en un día, respectivamente. Esta función sirve para ajustar la fecha o para corregir la hora al pasar de un huso horario a otro.

UTC (Universal Time Coordinated)

La hora UTC se usa en todo el mundo, independientemente de la hora local respectiva, como punto de referencia unitario para los planes de vuelo. La hora UTC es la base horaria mundial para los controles de las operaciones de la mayoría de las líneas aéreas y de la seguridad de los vuelos.

TZC (Time Zone Corrector)

Las horas locales, en su gran mayoría, están distribuidas en todo el mundo en husos horarios de una hora de diferencia entre sí. La función del TZC (Time Zone Corrector) permite modificar rápidamente la indicación de la hora en pasos de una hora.

La indicación de la hora UTC

Su reloj le indica, mediante un anillo de 24 horas que recorre toda la circunferencia de la esfera, la hora UTC actual o la hora local actual en otro huso horario. Como los husos horarios difieren exactamente en una hora, usted puede leer los minutos directamente en el minuterio.

Diferencias UTC – ciudades en los diferentes husos horarios

- 0 Londres, Lisboa, Las Palmas, Casablanca, Oporto
- +1 París, Bruselas, Estocolmo, Berlín, Varsovia, Viena, Francfort, Milán, Praga, Roma, Madrid, Zúrich, Ginebra, Amsterdam, Barcelona, Copenhague
- +2 El Cairo, Helsinki, Atenas, Beirut, Johannesburgo, Kiev, Estambul, Tel Aviv, Sofía, Jerusalén
- +3 Moscú, Kuwait, Nairobi
- +4 Dubai, Mauricio, Abu Dhabi, Muscat
- +5 Karachi, Nueva Delhi, Maldivas
- +6 Dacca, Rangún
- +7 Bangkok, Hanoi, Yakarta

- +8 Hongkong, Pekín, Manila, Brunéi, Borneo, Perth, Singapur, Kuala Lumpur, Taipei
- +9 Tokio, Seúl, Sapporo
- +10 Guam, Melbourne, Alice Springs
- +11 Noumea, Sydney, Canberra
- +12 Línea del cambio de fecha**, Fiya, Wellington
- 11 Samoa, Midway
- 10 Honolulu, Taití
- 9 Anchorage
- 8 Los Angeles, Vancouver, San Francisco, Seattle
- 7 Denver, Edmonton, Salt Lake City, El Paso
- 6 Chicago, Winnipeg, México D.F., Guatemala, San Salvador, Managua, Houston, Nueva Orleans
- 5 Nueva York, Ottawa, Cuba, Haití, Panamá, Miami, Boston, Atlanta, Bogotá, Lima, Washington
- 4 Caracas, Halifax, Santiago de Chile
- 3 Rio de Janeiro, Buenos Aires, Montevideo, São Paulo
- 1 Azores

La línea de cambio de fecha

Coincidiendo prácticamente con el meridiano 180°, se extiende sobre la tierra la línea de cambio de fecha (date line). Si se franquea esta línea en dirección este, vale la fecha del día anterior; y si se franquea en dirección oeste, se salta a la fecha del día siguiente. Hay solamente un momento en el que vale para todo el mundo la misma fecha: a medianoche sobre la línea de cambio de fecha.

El cambio de huso horario

Al pasar a otro huso horario puede usted cambiar la hora a la hora local válida. Con el ajuste de la manecilla horaria al huso horario actual se ajusta automáticamente el indicador de la fecha. Esto no afecta al indicador de 24 horas.

La indicación de la hora en la oscuridad

La esfera, el horario y el minuterio de su reloj están dotados de elementos luminiscentes que le permitirán ver la hora sin dificultad incluso en la oscuridad absoluta. Como punto de referencia sirve el elementos fluorescente de las 12.

La resistencia al agua

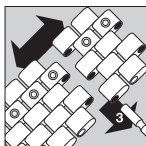
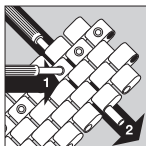
Después de abrir el reloj y hacer la revisión, su relojero deberá comprobar de nuevo la estanquidad.

Recomendación: Para asegurar la resistencia al agua de su reloj, le recomendamos que la haga revisar una vez al año por un concesionario autorizado de IWC (Official Agent).

El manejo de la pulsera de metal

Si se ha decidido por una pulsera metálica, la podrá ajustar a su muñeca sin ninguna dificultad. Usted mismo puede ajustarla, quitándole o añadiéndole eslabones.

Dividir la pulsera y extraer eslabones



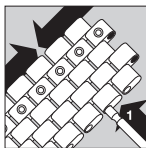
Abra el cierre apretando el pulsador lateral. Coloque la pulsera con su parte superior sobre una base firme. Con la herramienta adjunta presione hacia abajo el perno de fijación en el punto de separación deseado (1) y empuje, con la segunda herramienta, el perno de articulación hasta que sobresalga unos 3 mm (2). Saque de la pulsera el perno de articulación sobresaliente (3). Ahora,

la pulsera de metal está dividida y usted puede adaptar su longitud poniéndole o quitándole eslabones.

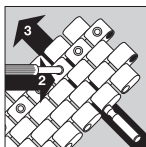
Determinar la longitud de la pulsera

Ponga sobre su muñeca el reloj con la pulsera abierta y calcule la cantidad de eslabones sobrantes, que podrá desenganchar de la manera descrita. Si tiene que quitar varios eslabones, reparta equitativamente su número entre ambas mitades de la pulsera para que el cierre quede más o menos al centro de la muñeca. Guarde bien los eslabones sobrantes y las herramientas para ajustes posteriores.

Enganchar la pulsera



Junte las partes de la pulsera en el punto de unión y meta lateralmente el perno de articulación enfrente de la marca (1) hasta que aún sobresalga unos 3 mm.



Con la herramienta adjunta, presione hacia abajo el perno de fijación (2) y meta simultáneamente el perno de articulación hasta que quede a ras de la pulsera (3). El perno de fijación, a su vez, tiene que haber quedado a ras con el

borde superior del eslabón de seguridad. De todos modos, asegúrese del asiento correcto del perno de articulación.

La revisión de su Spitfire UTC

70 | 71

Todos los componentes de este reloj están hechos del mejor material. Sin embargo, algunas piezas están sujetas a un desgaste natural. Es especialmente importante que los puntos de desgaste estén siempre bien lubricados y que se elimine a tiempo el ensuciamiento del aceite por la abrasión metálica. Por eso le recomendamos que haga revisar su reloj **aproximadamente cada cinco años**. Diríjase para ello a un concesionario autorizado de IWC o directamente al Servicio Posventa de IWC en Schaffhausen.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.ch
www.iwc.ch